



9178



3: ~~W. H. J.~~

ANTHOLOGICA:

Das ist:

**Die fürnehmste
Kern Sprüche durch die
ganke Heilige Bibel/ vber etli-
che Hauptartikel vnfers Christlichen
Glaubens/ so auff folgendem Blate
vorzeichnet.**

**Welche Sprüche ein je-
der Christ / biulich sol wissen/
vnd auswendig lernen.**

Durch

MATTHEVM TRAGEN,

Churfürst Sächse Hoffprediger



Cum Gratia & Priuilegio.

15 **Dreszden.** 98.

Inhalt der Hauptartickel dieses Büchleins.

1. Von der Sünde.
2. Von Gottes Barmherzigkeit.
3. Von Sünde vergeben.
4. Von Jesu Christi vordienste.
5. Vom Glauben.
6. Von guten Wercken.
7. Vom Creuze vnd Troste.
8. Vom seligen sterben.
9. Von der Seelen zustande.
10. Von der Auferstehung.
11. Vom ewigen leben.
12. Was die schrifft redet / von
Christlichen Widtwen
vnd Waisen.

Vnd am ende ist eine Christliche
Beicht für betrübt vnd ge-
engste Herzen.

Der Durch-

leuchtigē/ Hochgebornen

Fürstin vnd Fräwlein/ Fräw-

lein SOPHIA, Hertzogin zu

Sachsen/ Landgräffin in Düringē/

vnd Marggräffin zu Meissen/ etc. Mei-

ner gnedigen Fürstin vñ Fräwlein.

Gottes Gnad/ vnd ewige wolfarth

durch Ihesum Christum.

Dreheleuchtige vnd Hochgebor-

ne Fürstin/ Gnediges Fräwlein/ der

prophet Jeremias Beret am 15. Capittel /

Also: Herr/ enthalt vns dein Wort/ wenn

wirs Erlegen/ vñ dasselb dein Wort / ist vn-

seres Herzen freude vnd trost.

Hiermit lehret der prophet/ warumb

doch alle Christen/ am meisten vnd trewlich-

sten bitten sollen / Nemblichen / das ihnen

Gott/ sein heiliges reines Worts erhalten

wolle / aus dieser ursach / Es ist ihres Her-

zen freud vnd Trost / Das ist / Es list doch

A ij

nichts

Vorrede.

nichts auff der ganzen weiten Welt / das ein betrübtes Hertz / in allen nöthen vnd vngelücke / wider alles elend / vnd aufechtungen der Sünden / des Sathans / der Hellen angst / vnd sonderlichen im letzten sterbs küncklein / kan krefftiger trösten / erfreuen / stercken / vnd erhalten / als alleine das lebendige wort Gottes.

Die Welt Kinder glauben dis nicht / darumb achten sie sein nicht / Darüber fahren sie auch ohne Freud vnd Trost dahin / vnd müssen dafür ewiges betrübtes Hertzleid haben / vnd behalten.

Fromme Christen glauben dis für gewis / derwegen sie auch andechtig Gottes Wort hören / fleißig lesen / vnd treulich bewahren / scheiden auch darauff getrost vnd mit freuden von hinnen.

Weil aber nicht ein jeder Christ / die ganze heilige Bibel kan lesen / vñ in gedechtnis halten / ist es sehr fein / nötig vnd nutz / das er doch neben seinem Fleinen / reinen / vnd heiligen Catechismo / habe einen Vorrath oder Auszug / etlicher außbündiger / Betsprüche / vñ derer fürnehmster Hauptartikel / auff welche / vnter andern /
sein

sein Christenthumb vnd Glaub sind ge-
gründet / Vnd welche auch seinem Herzen
also vermögen Freud vnd Trost zu geben /
das er daruff Christlich leben / friedlichen
abscheiden / frölich auferstehen / für Ihesu
Christo sich friedlich einstellen / vnd gewis
selig werden könne.

Vnter welchen Hauptarticlen / dann
diese sein die fürnehmsten / das ein jeder
Christ wisse / 1. Das er ein Sünder sey.
2. Das ihm Gott wolle Barmherzig sein.
3. Allen Busfertigen die Sünde vergeben.
4. Das Ihesus Christus mit seinem Ver-
dienste solches alles erlangt habe. 5. Das
durch den Glauben / er müsse selig werden.
6. Das ein Glaubiger Christ / auch müsse
from sein. 7. Das er nicht könne ohne Creuz
ze sein / vnd wie er sich auch im Creuz solle
trösten. 8. Von seinem seligen absterben.
9. Von der Seelen zu stande. 10. Von der
Auferstehung. 11. Vnd von des ewigen
lebens Herrlichkeit.

Von solchen Artickeln / sol / sage ich /
billich ein Christ / etwen seinen Flaren deutli-
chen Spruch aus der Bibel wissen. Vnd der
es nicht weis / ist für keinen rechten Christen
zu achten.

A us

Ob

Vorrede.

Haber wol Hochgeborne Fürstin / Gnediges Frewlein / es gewis / vnd war ist / das von der Durchlauchtigsten / Hochgebornen / E. S. G. Herzliebster Frau Mutter / meiner Gnedigste Churfürstin / etc. E. S. G. beides in Gottes Worte / vnd Catechismo / so wol in andern Fürstlichen Thugenden / Christlichen / Gottseligen / trewlich / täglich vnd fleißig vnterwiesen / vnd angehalten werden.

So habe dennochst E. S. G. in höchsten vmerthenigkeit / dis kleine Büchlein / ich zuschreiben wollen / Darinnen E. S. G. gleich ein Muster zu sehen hetten / wie Sie ins künfftige / auff andere Hauptartickel mehr / wenn sie in der heiligen Bibel lesen werden / auch die Hauptsprüche darzu gehörig / zusammen verzeichnen sollen.

Wann nu E. S. G. in solcher Gottseligkeit vorkahren werden / so werden auch E. S. G. Ihr eine thewere beylage / auch hohen himlischen vnd göttlichen schatz sammeln / Welcher mit allen vergenglichen schezgen in der ganzen Welt gar nicht zuuorigleichen. Welchen auch Gott der heilige Geist / in E. S. G. Christlichen / vnd jungen Fürstlichen Herzen / wird versiegeln /
mit

mit auffwachsen lassen/ vnd entlichen dahin
richten / das E. J. G. mit der zeit (Wils
der Allmechtige Gott) nicht alleine lange
vnd gesund leben: Sondern solchen reuren
Schatz / dem ewigen Gotte zu ehren / seiner
Kirchen zu troste: Landen vnd Leuten zu
frommen/ vnd ihr selbst zu zeitlicher/ vnd
ewiger wolahrt / löblichen vnd seliglichen
anwenden werden.

Darmit Ewer J. G. in der that / ihren
Taufnamen Sophia / Das ist / eine hohe
erleuchte / vnd verstendige Fürstin / führen/
Vnd dann weiter diesen höchsten / Rühm-
lichsten vnd seligsten Ehrentitel / welcher
vber aller Keyserinne / Königin / vnd auch
aller Engel Titel ist / das sie gewesen sein /
Regina Ecclesie Christi Nutrix,
Eine Königliche Ernehrerin vnd pfleger-
inne der Kirchen Ihesu Christi / (Esare.
49. vnd 60.) Allhier erlangen / vnd dort
von Ihesu Christo selbst / zu sampt der
heiligen Esther / Judith / vnd allen Gottse-
ligen / Keyserinnen / Königinnen vnd Für-
stinnen / einen sonderlichen himmlischen
Danc / vnd den vnerwelchlichen Ehren
Kranz davon bringen / vnd ewig behalten
mögen.

W el

Vorrede.

Welches denn/ das es an E. S. G. thetlichen erfüllet werde/ bey Gotte dem Vater/ omb Ihesu Christi willen/ durch den Heiligen Geist/ neben allen rechten Christen/ ich auch/ mit Hertzlichem/ vnd andechtigem Gebete/ zuebitten/ vnd zuelangen/ die zeit meines lebens wil/ vnd sol trewlich/ vnd stetzig erfunden werden.

Zwer S. G. Derselbigen hochloblichst/ vnd hertzliebste Frau Mutter/ so wol E. S. G. hertzliebste Herren Brüder vñ Frewlein/ Schwesterlein/ Als holdselige/ Liebliche vnd zarte Pflanzlein/ des Christlichen vñ werberümbten Rautenstams Sachsen.

Wie auch nichts weniger/ E. S. G. alle Herren Vetter/ Grosuater/ Ohmein/ vnd Blutsfreunde/ meine Gnedigste vnd gnedige Herren vnd Frewlein/ Der heiligen Dreyfaltigkeit/ in ihren Allmechtigen Schutz/ vnd ewige hulde thue ich trewlich/ vnd von Herzen befehlen.

Datum Dresden/ am Sontage Misericordias Domini/ im 1593. Jahr.

Zwer. S. G.

Vnterthener

Matthæum Tragen,
Hoffprediger.

1.

Das alle Menschen
sünder sindt.

¶ Des tichten vñ trachten der Menschen
Herzen von Jugend auff / ist
böse immerdar / Gene. 6. 8.

Der vnschuldige / ist bey dir nicht
vnschuldig. Exodi. 34.

Was ist der Mensch / das er solt
rein sein vnd das er solt gerecht sein /
der vom Weibe gebohren ist ? Siehe /
vnter seinen Heiligen ist keiner ohne
tadel / vnd die Himmel sind nicht
rein für ihm / Wie viel mehr der
Mensch / der ein Grewel vnd schnöde
ist. Hiob am 15. Cap.

Av

Der

Sprüche aus

Der HERR schawet selbst vom
Himmel / auff der Menschen Kin-
der / das Er sehe / ob jemande klug
were / vnd nach Gott fragete: Aber
sie sind ALLE abgewichen / vnd AL-
LE sampt vntüchtig / da ist keiner der
gutes thut / auch nicht Einer. Psalm
14.

Siehe / Ich bin aus sündlichem
Samen gezeuget / vnd meine Mutter
hat mich in Sünden empfangen.
Psalm. 51.

Da ist kein vnterscheid / sie sind
allzumal Sünder / vnd mangeln des
Ruhms / denn sie an Gott haben
sollen. So ist nicht der Gerechte sey /
auch nicht einer. Rom am 3.

Durch einen Menschen / ist die
Sünde in die Welt kommen / vnd
der

ber Tode durch die Sünde / vnd ist
 also der Tode / zu allen Menschen
 durch gedrungen / Dieweil sie Alle
 Sünder sind. Rom am 5.

Gott hat alles vnter die Sünde
 beschlossen. Rom. 11.

Die Schrifft hat Alles vnter die
 Sünde beschlossen. Gal. 3.

Wir sind Kinder des Zorns von
 Natur / gleich wie auch die andern.
 Ephes. 2.

Gott

Sprüche aus

11.

**GOTT ist gnedig vnd
Barmherzig.**

Ich thue Barmherzigkeit an viel
Tausenten / die mich lieb haben /
vnd meine Gebot halten. Exodi. 20.

HErr / **H**Err **G**ott barmher-
zig vnd gnedig / vnd geduldig / vnd
von grosser gnade vñ trewe. Exo. 34.

Der **H**Err dein **G**ott ist ein
Barmherziger **G**ott / Er wird dich
nicht lassen / noch dich verderben.
Deute. 4.

So soltu nu wissen / das der
HERR dein **G**ott ist ein trewer
Gott / der den Bund vnd Barm-
zigkeit halt / Denen die ihn lieben.
Deute. 7. Gott

Gott führet vnd behütet die seinen / wie seinen Augapffel. Deut. 32.

HERR / deine güte wehret / so weit der Himmel ist / vnd deine warheit / so weit die Wolcken gehen. Psalm. 32.

HERR / Du bist gut vnd gnedig / Barmhertzig / gedültig / vnd von grosser güte vnd trewe / Allen die dich anruffen. Psalm. 86.

So hoch der Himmel vber der Erden ist / lesset Gott seine gnade walten / vber die so ihn fürchten.

Wie sich ein Vater vber seine Kinder erbarmet / So erbarmet sich der HERR / vber die so ihn fürchten. Psalm. 103.

Und

Sprüche aus

Vnd seine Güte weret ewiglich.
Im 136. Psalm/ stehen diese Wort
26, mahl.

Erhe/ vmb Trost war mir sehr
bange / Du aber hast dich meiner
Seelen / Herzlich angenommen/ das
sie nicht verdürbe. Esaië 38.

Ich habe dich einen kleinen Au-
genblick verlassen / Aber mit grosser
Barmhertzigkeit / wil ich dich samlen.
Ich hab mein Angesichte im Augen-
blick des zorns / ein wenig für dir ver-
borgen / Aber mit ewiger Gnade wil
ich mich deiner erbarmen / Sprich der
HERR dein Erlöser / vnd dein Er-
barmer. Esaië. 54.

Plötzlich redet ich wider ein
Volk / vnd Königreich. das ich aus
rotten /

rotten / zerbrechen vnd verderben
wölle. Wo sichs aber bekehret von
seiner bößheit / darwider ich rede / so
sol mich auch Newen das vnglück / das
ich ihnen zu thun gedacht. Jerem.
am 18. spricht GOTT.

Die Güte des HERRN ist / das
wir nicht gar aus sind.

Seine Barmherzigkeit hat noch
kein ende / Sondern sie ist alle Mor-
gen new / vnd seine trew ist gros.

Item der HERR verstosst nicht
ewiglich / sondern Er betrübet wol /
vnd erbarmet sich wider nach seiner
grossen güte / denn Er nicht von Her-
zen die Menschen plaget vnd betrübet.
Ehren. 8.

So sprich der HERR / bekeret /
euch

Sprüche aus

cuch zu mir von ganzem Herzen /
mit fasten / weinen vnd klagen.

Derreisset eure Herzen vnd nicht
eure kleider / vnd bekehret euch zu dem
HERRN eurem Gott / denn Er
ist gnedig / Barmherzig / geduldig /
vnd von grosser Güte / vnd reuet ihn
bald der straffe / Wer weis / Es mag
ihn widerumb gerewen / vnd ein segen
hindersich lassen. Jochn. am 2.

Ach HERR / ich weis das du
gnedig / Barmherzig / langmütig /
vnd von grosser güte bist / vnd lest dich
des übelis gerewen. Jonas. 4.

Gottes Barmherzigkeit ist ja
so gros / als Er selber ist. Syra. 2.

Wie ist die Barmherzigkeit
des HERRN so gros / vnd lesset sich
gnedig

gnedig finden/ denen/ die sich zu ihm
bekehren / etc.

Wer kan seine Barmherzigkeit
erzelen? Man kan sie weder mindern
noch mehren / GOTT hat gedult
mit den Menschen/ vnd schüttet seine
Barmherzigkeit vber sie aus. Er
siehet vnd weis wol / wie sie alle des
Todes sein müssen / Darumb erbarmet
er sich desto reichlicher vber sie.

Eines Menschen barmherzigkeit
gehet alleine vber seinen Nehesten /
Aber Gottes Barmherzigkeit gehet
vber alle Welt. Er erbarmet sich al-
ler die sich ziehen lassen / vnd fleißig
Gottes wort hören. Sirach. 18.

Gott ist ein Vater der barmher-
zigkeit;

Sprüche aus

zigkeit / vnd ein **GOTT** alles trö-
stes / 2. Cor. 1.

GOTT ist reich von Barm-
herzigkeit. Epe. 2.

III.

GOTT wil allen Unz-
fertigen die Sünde
vorgeben.

HERR / **HERR GOTT** / barm-
herzig vnd gnedig / Du vergie-
best missthat / vbertretung vnd sün-
de. Exodi. 34.

Der **HERR** ist gedultig / vnd
von grosser barmherzigkeit / vnd ver-
giebet missthat / vnd vbertretunge.
Nume. 14.

Geden

Gedencke nicht HERR der
Sünde meiner Jugend / vnd meiner
Übertretung / Gedencck aber mein
nach deiner Barmhertzigkeit / vmb
deiner güte willen. Psalm. 25.

Wol dem / dem die Übertretung
vergeben sind / dem die sünde be-
deckt ist / Dem der HERR die mis-
sethat nicht zurechnet.

Darumb bekenne ich dir HERR
meine Sünde / vnd vorhele meine
Wissethat nicht. Ich sprach / Ich
wil dem HERRN meine Wissethat
bekennen / Da vergabest du mir die
Übertretung meiner Sünde.

Der HERR vergibt dir alle dei-
ne Sünde. Psalm. 32.

Der HERR handele nicht mit
B ij vns

Sprüche aus

vns nach vnsern Sünden / vnd vergilt vns nicht nach vnser missethat. Denn so ferne der Morgen vom Abend / Lasset Er vnser Vbertretung von vns sein. Psalm. 103.

So spricht der HERR / wenn eure Sünde gleich Blut roth ist / Sol sie doch Schnee weis werden / Vnd wenn sie gleich ist / wie Rosinfarbe / sol sie doch wie Wolle werden. Esa. 1.

Der Gottlose lasse von seinem wege / vnd der Vbelheter seiner gedanken / vnd bekere sich zum HERRN / so wird Er sich sein Erbarmen. / Vnd zu vnserm Gotte / den bey ihm ist viel vergebunge. Esa. 55.

So spricht der HERR / Ich wil ihnen ihre missethat vergeben /
vnd

vnd ihrer Sünde nimmermehr gedencen. Jerem. 31.

So war ich lebe spricht der HERR /
HERR / Ich habe keinen gefallen
am tode des Gottlosen / Sondern das
sich der Gottlose bekehre von seinem
wesen. Wenn sich der Gottlose beke-
ret / von allen seinen Sünden die er
gethan hat / vnd helt alle meine Rech-
te / vnd thut recht vnd wol / So sol er
leben / vnd nicht sterben.

Es sol aller seiner vberrettunge /
vnd aller seiner Sünden / so er began-
gen vnd gethan hat / nicht mehr ge-
dacht werden. Ezech. 18. vnd 33.

HERR / Wo ist so ein Gott /
wie du bist? Der die Sünde vergibt /
vnd erlesset die missethat den vbrigen

B iij

seines

Sprüche aus

seines Erbtheils & Der seinen Zorn nicht ewiglich behelt / Denn Er ist barmherzig / Er wird sich vnser wider erbarmen / vnser missethat dempfen / vnd alle vnser Sünde in die tieffe des Meers werffen oder versinken. Miche. 7.

Der HERR ist gnedig vnd Barmherzig / vnd vergibt Sünde / vnd hilfft in der noth. Syrach. 2.

GOTT wil das allen Menschen geholffen werde / vnd zur erkennenisse der warheit kommen. 1. Tim. 2.

Der HERR hat gedult mit vns / vnd wil nicht / das jemand verloren werde / Sondern das sich jederman zur Busse kehre. 2. Pet. 3.

Von

IIII.

Von Ihesu Christo vnd
seinem Verdienste.



D Es Weibes Samen (welcher
ist Christus / Gala am 3.) sol
der Schlangen den Kopff zertretten.
Gene. 3. B iij, So

Sprüche aus

So spricht Christus.

Ja / Mir hastu arbeide gemacht
in deinen Sünden / vnd hast mir
mühe gemacht in deinen missethaten.
Esaie. 43.

Ich / Ich tilge deine ober tressun-
ge / vmb meinent willen / vnd geden-
cke der Sünden nicht. Esa. 43.

Ich vertilge deine missethat / wie
eine Wolcken / vnd dein Sünde wie
den Nebel. Esaie. 44.

CHRISTUS trug fürwar vnser
krankheit / vnd lud auff sich vnser
schmerzen. Er ist geplaget vnd von
GDee gemartert / vnd geschlagen
worden.

Er ist vmb vnser missethat willen
verwun-

verwundet / vnd vmb vnser Sünde
wollen zuschlagen / Die straffe ligt
auff Ihm / auff das wir friede hetten /
vnd durch seine Wunden sind wir
geheilet. Esaie. 53.

Er sol Ihesus heissen / denn Er
wird sein Volck selig machen / von
ihren Sünden. Matth. 1.

Die starken dürffen nicht des
Arztes / Sondern die kranken. Ich
bin kommen die Sünder zur Busse
zuruffen. Matth. 9.

Kompe her zu mir Alle / die ihr
müheselig vnd beladen seide / Ich wil
euch erquickten / bey Mir solt ihr ruhe
finden für ewre Seele. Matth. 11.

Des Menschen Sohn ist nicht
kommen / das Er ihm dienen lasse /

B v

Sons

Sprüche aus

Sondern das Er diene / vnd gebe sein
Leben zur erlöfung für viele. Matt.
20.

Sihe sprichet der Engel / Ich
verkündige euch grosse freude / die
ALLEM Volck wider faren wirdt /
Denn / euch ist heute der Heylandt
geborn / welcher ist **CHRISTUS** der
HEILIG. Luc. 2.

Christus ist vnser König / sanfft-
mütig / ein Gerechter Helfer / Er
lesset durchs Blut seines Bundes aus
die Gefangene aus der Gruben / da
kein Wasser innen ist. Zacha. 9. vnd
Matth. 21.

Christus sprichet zu der grossen
Sünderin / Dir sind deine Sünde
vergeben. Luc. 7.

Señ

Señ getrost meine Tochter /
dein Glaub hat dir geholffen. Luc. 8.

Christus suchet den verlornen
Groschen / das verlorne Schäflein /
vnd den verlornen Sohn. Luc. 15.

Christus weinet vber Jerusalem /
das sichs nicht bekehren wil / vnd die
zeit der heimsuchung erkennen. Lu. 19.

Siehe / das ist Gottes Lamb /
das der Welt Sünde tregt. Joh. 1.

Also hat GOTT die Welt ge-
liebet / das Er seinen Eingebornen
Sohn gab. Auff das Alle / die an in
glauben / nicht verloren werden / son-
dern das ewige leben haben. Denn
GOTT hat seinen Sohn nicht ges-
sand in die Welt / das Er die Welt
richte /

Sprüche aus

richte / Sondern das die Welt durch
ihn Seelig werde. Wer an ihn glaubet
/ der wird nicht gerichtet / Wer
aber nicht glaubet / der ist schon ge-
richtet / Denn er glaubet nicht an den
Namen des Eingebornen Sohns
Gottes. Johan. am 3.

Das ist der Wille des Vaters /
der mich gesand hat / das wer den
Sohn siehet vnd glaubet an ihn / ha-
be das ewige Leben. Johan. 6.

Christus Spricht.

Wahrlich / wahrlich / Ich bin die
Thür / so jemand durch Mich einge-
het / der wird selig werden / Ich bin
kommen das sie das leben / vnd volle-
gnug haben sollen.

Item /

Item / Ich bin ein guter Hirte /
vnd lasse mein leben für meine schaff-
lein / Ich kenne sie vnd gebe ihnen
das ewige leben / vnd sie werden nim-
mermehr vmbkommen / Vnd nie-
mand wird sie aus meiner Hande /
vnd aus meines Vaters Hand reis-
sen. Johan am 10.

Ich bin der Weg / vnd die War-
heit / vnd das leben. Joha. 14.

Es ist in keinem andern Heil / ist
auch kein ander Name den Menschen
gegeben / darinnen wir seelig werden /
Denn der Name Ihesu Christi / des
gecreuzigten vnd aufferwecketen von
den Todten. Acto. 4.

Christus hat vns durch sein ei-
gen Blut erworben. Acto. 20.

Sie

Sprüche aus

Sie sind allzumahl Sünder / etc.
Vnd werden ohne verdienst gerecht
aus seiner Gnade / durch die Erlös-
sung / so durch Christum geschehen
ist / Welchen Gott hat sůrgestellt zu
einem Gnadenstuel durch den Glaub-
ben in seinem Blut. Rom. 3.

Christus ist vmb vnser Sůnde
willen dahin gegeben / vnd vmb vn-
ser Gerechtigkeit willen aufferwecket
worden. Rom. 4.

GOTT preiset seine liebe gegen
vns / das **E**HR Iesus für vns Gott-
losen gestorben ist / da wir noch Sün-
der waren / So werden je wir viel
mehr durch Ihn behalten werden für
dem Zorn / nach dem wir sind durch
sein Blut gerecht worden / Denn so
wir

wir **GOTT** verfühnet seindt / durch den Tod seines Sohns / da wir noch seinde waren / Viel mehr werden wir seelig werden / durch sein leben / so wir nu verfühet seind / Und rühmen ons auch Gottes / durch onsern **HERRN** Christum / durch welchen wir die versünung empfangen haben. Rom. 5.

Ist **GOTT** für ons? wer mag wider ons sein? Welcher auch seines eigen Sohns nicht hat verschonet / Sondern hat Ihn für ons **ALLE** dahin gegeben. Wie solt Er ons mit ihm nicht alles schencken? Wer wil die Außerwelten Gottes beschuldigen? **GOTT** ist hie der gerechte macht. Wer wil verdammen? Christus ist hie / der gestorben ist. Ja viel mehr

Sprüche aus

mehr / der auch aufferwecket ist / welcher ist zur rechten G^ottes vnd vortrit vns. Rom. 8.

CHRISTUS ist vns von G^otte gemacht / zur Weißheit / zur Gerechtigkeit / zur Heiligung / vnd zur Erlösung. 1. Cor. 1.

Wir sind abgewaschen / Wir sind geheiligt / wer sind gerecht worden / durch den Namen des H^orrn I^hesu. 1. Cor. 6.

G^ott hat I^hesum Christum / der von keiner Sünde wüßte / für vns zur Sünde gemacht / auff das Wir wurden in I^hu die Gerechtigkeit / die für Gott gilt. 2. Co. 5.

An Christo haben wir die Erlösung

lösung durch sein Blut / Nemblich /
die vergebung der Sünden. Ephe. 1.
vnd Colos. 1.

Ich wuste nichts / denn alleine
IHESUM CHRISTUM / den Ge-
kreuzigten. 1. Cor. 2.

Einen andern grund (zur See-
ligkeit) kan niemand legen / auffer
dem der geleeget ist / welcher ist IHE-
sus CHRISTUS. 1. Cor. 3.

Christus hat vns erlöset / von
dem fluch des Gesetzes / daer ward ein
Fluch für vns. Gala. 3.

Da aber die zeit erfüllet ward /
fandte GOTT seinen Sohn / ge-
boren von einem Weibe / vnd vnter
das Gesetze gechan / auff das ER die /

E so

Sprüche aus

so vnter dem Gesetze wahren / erlösete. Gala. 4.

Das ist je gewislich war / vnd ein thew. r werdes Wort / das Ihesus Christus in die Welt komen ist / die Sünder seelig zu machen / vnter welchen ich der vornembste bin / Aber darumb ist mir Barmherzigkeit widerfahren / auff das an mir / fürnemlich Ihesus Christus erzeigete alle gedult / zum Exempel denen / die an ihn glauben / sollen zum ewigen leben. 1. Timo. 1.

Es ist ein Gott vnd ein Mittler / zwischen Gott vnd den Menschen / Nemlich / der Mensch Ihesus Christus / der sich selbst gegeben hat für ALLE / zur erlösung. 1. Timo. 3. Wis

Wisset / das ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Golde erlöset seind / Sondern mit dem thewren Blute Christi / als eines vnschuldigen vnd vnbesleckten Lammes. 1. Pet. 1.

Christus hat durch den Tode / die Macht genommen / dem / der todes gewalt hatte / Das ist / Dem Teuffel / vnd erlösete die / so durch furcht des todes / im ganken leben / Knechte sein müsten. Ebre. 3.

CHRISTUS hat nicht durch Kälber vnd Böcke blut / Sondern durch sein eigen Blut / eine ewige ertösunge erfunden. Ebre. 9.

Das Blut IHESU CHRISTI des Sohns Gottes / mache vns rein von aller Sünde. Lieben Kinder /
E ij sündis

Sprüche aus

sündigt nicht / vñ do jemand sündigt
So haben wir einen Fürsprecher bey
Gott dem Vater / Ihesum Chri-
stum / der gerecht ist / vnd derselbige
ist die versünunge für unsere Sünde /
Nicht alleine aber für die unsere / son-
dern für der ganze Welt. 1. Joh. 2.

Daran ist erschienen die liebe
Gottes gegen vns / das Gott seinen
eingebornen Sohn gesand hat in die
Welt / das wir durch ihn leben sollen /
Darinnen stehet die liebe nicht / das
wir Gott geliebet haben / Sondern
das er vns geliebet hat / vnd gesand
seinen Sohn / zur Versöhnung für
unsere Sünde. 1. Johan. 4.

Ihesus Christus ist der war-
hafft

hantige GUT / vnd das ewige
Leben. 1. Johan. 5.

CHRISTUS hat vns geliebet /
vnd gewaschen von Sünden / mit
seinem Blute / vnd hat vns zu Köni-
gen vnd Priestern gemacht / für sei-
nem Himlischen Vater / Demselben
sey Ehre vnd Gewalde / von Ewig-
keit zu ewigkeit / AMEN.

Item.

Ich bin der lebendige / von Ewig-
keit zu Ewigkeit / Ich habe die
Schlüssel der Hellen vnd des
Todes. Apoc. 1.

Sprüche aus

V.

Das alle Gleubige seelig
werden. Oder.

Das der Glaube an
Christum seelig mache.

Abraham hat **GOTT** gegleu-
bee / vnd das ist ihm zur Gerech-
tigkeit gerechnet. Gen. 15. Rom. 4.
Gala. 3.

HEXX / deine augen sehen nach
dem Glauben. Jerem. 5.

Derechte wird seines Glaubens
leben. Aba. 2. Rom. 1. Gal. 3.

In allen Euangelisten sagt
Christus.

Dein Glaub hat dir geholffen.
Wer

Wer gläubt vnd getaufft wird /
wirdt selig werden / Wer aber nicht
gläubt / der wirdt verdampft. Mar-
ci. 16.

Von IHESU CHRISO zeugen
alle Propheten / das durch seinen
Namen / ALLE die an ihn gläuben /
vergebung der Sünden empfangen
sollen. Acto. 10.

Wir gläuben durch die gnade des
des HERRN IHESU CHRISII /
selig zu werden. Acto. 15.

Gläube an den HERRN JE-
sum / so wirstu selig. Acto. 16.

So halten wir es nu / das der
Mensch Gerecht werde / ohne des
Gesetzes werck / alleine durch den
Gläuben. E iiii Item /

Sprüche aus

Item / Wir werden ohne verdienst gerecht / aus seiner Gnade / durch die Erlösung / so durch IHEsum CHRISTum geschehen ist / welchen GOTT hat fürgestellet / zu einem Gnadenstuel / durch den Glauben in seinem Blut. Rom. 3.

Die Gerechtigkeit mus durch den Glauben kommen / auff das sie sey aus Gnaden / vnd die Vorheissunge feste bleibe. Rom. 4.

Christus ist des Gesetzes ende / Wer an den glaubet / der ist gerecht. Rom. 10.

Nu wir gerecht sind worden durch den Glauben / So haben wir friede mit GOTT / durch vnsern Herren Ihesum Christ. Rom. 5.

Wenn

Wenn wir denn wissen / das der
Mensch durch des Gesetzes Werk
nicht gerecht wird / Sondern durch
den Glauben an Ihesum Christum /
So glauben wir auch an Ihesum
CHRISTUM / auff das wir gerecht
werden / durch den Glauben an
Ihesum CHRISTUM / vnd nicht
durch des Gesetzes Werk / Denn
durch des Gesetzes Werk / wird kein
fleisch gerecht. Gala. 2.

Die Schrifft hat alles beschloffen
vnter die Sünde / Auff das die Vor-
heissunge keme durch den Glauben an
Ihesum CHRISTUM / gegeben de-
nen die da glauben.

Item / ihr seid alle Kinder Got-
tes / durch den Glauben an Ihesum
C v CHRISTUM

Sprüche aus

CHRISTUM / Denn wie viel erwer
getauft sind / die haben CHRISTUM
angezogen. Gala. 3.

Aus Gnaden seid ihr Selig wor-
den / durch den Glauben / vnd dassel-
bige nicht aus euch. Gottes gab ist es /
vnd nicht aus den Werken. Eph. 2.

Auff das ich nicht habe meine
Gerechtigkeit / die aus dem Gesetze /
Sondern die durch den Glauben an
CHRISTUM komme / Nämlich / die
Gerechtigkeit / die vor Gott dem
Glauben wird zu gerechnet. Phi. 3.

Das ist Gottes Gebot / das
wir glauben an den Namen seines
Sohns JESU CHRISTI. 1. Jo-
han. 3.

Der

Der Glaube ist eine gewisse zu-
versicht / das man hoffet / vnd nicht
zweifelt an dem / das man nicht sieht.

Item / Ohne Glauben ist vn-
mögliche Gotte gefallen. Ebre. 11.

Die Christen sollen sich erbawen
auff iren allerheiligsten Glauben. In
der Epistel Jude.

VI.

Von guten Wercken.

Oder:

Gleubige Christen sollen
from sein.

ES sol nicht ein jeglicher thun /
was ihm recht dünckt / spricht
GOTT. Item

Sprüche aus

Item / Alles was ich euch gebiete / das solt ihr halten / das ihr darnach thut / Ihr solt nicht darzu thun / noch darvon thun. Deut. 12.

Sp spriche der HERR / nach meinem Geboten solt ihr leben / vnd meine Rechte solt ihr halten / vnd darnach thun. Ezech. 20.

Lasset ewer Liecht / leuchten für den Leuten / das sie ewre gute Werke sehen / vnd ewren Vater im Himmel preisen. Matth. 5.

Ein jeglicher guter Baum bringet gute Früchte. Matth. 7.

Alles was ihr wöllet / das euch die Leute thun sollen / das thut ihr ihnen. Matth. 7. Tob. 4.

Seid

Seid barmhertzig wie ewer Vater
barmhertzig ist. Luc. 6.

Liebet ewre Feinde / Segenet die
euch fluchen / Thut wol denen / die
euch hassen / Bittet für die so euch
beleidigen vnd verfolgen / Auff das
ihr Kinder seide ewers Vaters im
Himmel / Denn er lest seine Sonne
auffgehen / vber die bösen vnd vber
die guten / Er lest regnen vber gerecht-
te vnd vngerechte. Matth. 5.

Wir sollen **GOTT** diene ohne
furcht vnser lebenslang / in Heiligkeit
vnd gerechtigkeit / die ihm gefellig ist.
Luc. 1.

Als wir denn nu zeit haben / so
lasset vnd gutes thun an jeder man /
allermeist aber an Glaubens genos-
sen. Gala. 6. Wir

Sprüche aus.

Wir sind Gottes Werk / ge-
schaffen in **CHRISTO IESU** zu
guten Wercken / zu welchen **GOTT**
uns zuvor bereitet hat / das wir dar-
innen wandeln sollen. Ephes. 2.

Das ist **Gottes** wille / ewer
heiligung. 1. Thessa. 4.

Den Reichen von dieser Welt
gebrut / das sie nicht stolz sein / auch
nicht hoffen / auff den ungewissen
Reichtumb / sondern auff den lebendis-
gen **GOTT** / der uns dargibe reich-
licher allerley zu geniessen / Das sie
gutes thun reich werden an guten
wercken / gerne geben / behülfflich
seiw / Schenke samten ihnen selbs / vnd
einen guten grund auffis zukünfftige /
das sie ergreiffen das ewige Leben. 2.
Timot. 6. **IE**

Jesus Christus hat sich
selbs für vns gegeben / auff das Er
vns erlösete von aller vngerechtigkei-
t / vnd reiniget ihm selbs ein Volk zum
Eigenthumb / das fleißig were zu gu-
ten wercken.

Item / Wir sollen verleugnen
das vngöttliche wesen / vnd die
Weltliche lüsten / vnd sollen züchtig /
gerechte / vnd Gottselig leben in dieser
Welt. Tit. 2.

Die an GOTT gleubig sind
worden / sollen sich in einem Stande
guter wercke finden lassen. Tit. 3.

Enthaltet euch von fleischlichen
lüsten / welche wider die Seele strei-
ten / vnd führet einen guten wandel
vnter den Heyden auff das die / so
vnr

Sprüche aus

von euch aßterreden / als von vbel-
thetern / Ewre gute Wercke sehen /
vnd GDe preisen. 1. Petri. 2.

VII.

Vom Creuße der Christen.

Dacob sprach : Wenig vnd böse
ist die zeit meines lebens. Ge. 47.

Wenn vnser leben kößlich gewe-
sen ist / So ist es mühe vnd arbeit
gewesen. Psalm. 90.

Der Mensch wird zum vnglück
geboren / wie die Vogel schweben /
empor zu fliegen. Job. 5.

Der Mensch musß hier im freie
sein auff Erden. Job. 7.

Der

Der Mensch vom Weibe geboren /
lebet kurze zeit / vnd ist vol vnru-
ge. Job. 14.

Christus Spricht.

Wer mir folgen wil / der ver-
leugne sich selbs / vnd neme sein Creuz
ke auff sich täglich / vnd folge mir
nach. Luc. 9.

CHRISTUS hat gelidten für
vns / vnd vns ein fürbilde gelassen /
das wir nachfolgen seinen Fußstapf-
fen. 1. Petri. 2.

CHRISTUS spricht / In der Welt
werdet ihr trawrig sein / weinen vnd
heulen. Johan. 16.

Alle die Gottselig leben wollen /
in CHRISTO JESU / müssen versol-
gung leiden. 2. Timo. 3.

D Durch

Sprüche aus

Durch viel trübsal müssen wir
ins Reich Gottes gehen. Acto. 14.

Vom Trost der Christen
im Creutze.

Ob ich schon wanderte im finstern
Thal / fürchte ich kein Ungelücke /
Denn du bist bey mir. Psalm. 23.

Der Gerechte mus viel leiden /
Aber der HERR hilfft ihm aus dem
allem. Psalm. 34.

Belobet sey der HERR täglich /
Gott leget vns eine Last auff / Aber
Er hilfft vns auch. Psalm. 98.

Wenn ich nur dich habe / so fras
ge ich nichts nach Himmel vnd Er
den. Wenn mir gleich Leib vnd
Seel vorschmacht / so bistu doch
GOTT

GOTT allezeit meines Herken
trost / vnd mein theil. Psalm. 73.

Wol dem / den du HERR
züchtigest. Psalm. 49.

Der HERR züchtiget mich
wol / aber Er gibt mich dem Tode
nicht. Psalm. 118.

Du leffest mich erfahren / viel
vnd grosse angst / vnd machest mich
wider lebendig / vnd holest mich wi-
der aus der tieffe der Erden her-
aus. Psalm. 71.

Der HERR verstost nicht ewig-
lich / Sondern Er betrübet wol / vnd
erbarmet sich wider / nach seiner gros-
sen güte / Denn Er nicht von herken
die Menschen plaget vnd betrübet.
Thren. 3.

D ij

Wenn

Sprüche aus

Wenn du zürnest / e zeigestu
gnade vnd gute / Vnd inn dem trüb-
sal vorgibstu sünden / denen / die dich
anrüssen. Das weis ich aber für-
war / wer **GOTT** dienet / der wird
nach der ansechtunge getröstet / vnd
aus der Trübsal erlöset / vnd nach der
züchtigung findet er Gnade / Denn
du hast nicht lust an vnserm verder-
ben / Denn nach dem Ungewitter /
lessest du die Sonne wider scheinen /
vnd nach dem heulen vnd weinen /
vber schüttestu vns mit freuden / Dei-
nem Namen sey Ewiglich Lob vnd
Danck. Tobie. 3.

Christus sagt: Ewre trawrigkeit
sol in freude verkehret werden / Ewer
Hertz sol sich freuen / vnd ewer freu-
de sol

de sol niemand von euch nemen. Johan. am 16.

Wenn wir gerichtet werden / so werden wir vom **HERREN** gezüchtigt / auff das wir nicht sampt der Welt verdampt werden. 1. Cor. 11.

GOTT der Vater der barmherzigkeit / vnd **GOTT** alles trostes / Der tröstet vns in alle vnsern trübsal. 2. Cor. 1.

Dieser zeit leiden isi nicht werth der Herrlichkeit / die an vns sol offenbaret werden.

Item / Werden wir mit leiden / so werden wir auch mit zur Herrlichkeit erhaben werden.

Wir wissen / das denen / die **GOTT** lieben / alle ding zum besten

D iij

dienen.

Sprüche aus

dienen. Ist **GOTT** für vns / wer mag wider vns sein / etc. Wer wil vns scheiden von der liebe **Gottes** ? Trübsal oder angst ? oder Verfolgung ? oder hunger ? oder blöße ? oder fehrlichkeit ? oder Schwert ? etc. Wir vberwinden in dem allem wie / vmb des willen / der vns geliebet hat.

Denn ich bin gewis / das weder tod noch leben / weder Engel / noch Fürstenthumb / noch Gewalt / weder gegenwertiges noch künfftiges / weder hohes noch tieffes / noch keine andere Creatur mag vns scheiden / von der liebe **Gottes** / die in **CHRISTO** **Ihesu** ist / vnserm **HERRN**.
Rom. 8.

Trewet euch / das ihr mit **CHRISTO**
sto

sto leidet / auff das jr auch zur zeit der
 Offenbarung seiner herrligkeit / freu-
 de vnd wonne haben müget. 1. Pet. 2.

VIII

Christen sollen noch dörf-
 fen den Todt nicht fürchten.

Der HERR (Mefias) wird
 den Tod vorschlingen ewiglich.
 Esa. 25.

Der Todt ist vorschlungen in
 dem Sieg / Tod / wo ist dein Sta-
 chel? Helle / wo ist dein Sieg: Aber
 GOTT sey danck / der vns den
 Sieg giebt / durch vnsern HERRN
 Ihesum Christum. 1. Cor. 15.

D iiii

Gehe

Sprüche aus

Gehe hin in eine Kammer / vnd
schleus die Thür nach dir zu / Ber-
birge dich einen kleinen Augenblick /
bis der Zorn fürüber gehe. Esa, 26.

Die Gerechten werden wegge-
rafft für dem Unglück / vnd die rich-
tig gewandelt haben / kommen zum
friede / vnd rugen in ihren Kammern.
Eesai 56.

CHRISTUS sage / Ich wil sie
erlösen aus der Helle / vnd vom tode
erretten / Tode / Ich wil dir ein Gift
sein / Helle / Ich wil dir eine Pestil-
lenz sein. Osee. 13.

Wir haben einen GOTT / der
da hilfft / vnd den HERRN /
HERRN / der vom Tode rettet.
Psalm. 68.

Die

Die Gerechten sind in gewisser
hoffnung / das sie nimmermehr ster-
ben. Sapi. 3.

Der Gerechte / Ob er wol zeitlich
stirbt. / so ist er doch in der ruge / etc.
Vnd wird weg genommen aus dem
leben / vnter den Sündern / vnd
wird hingerücket / das die bößheit sei-
nen Vorstandt nicht verkehre / noch
falsche Lehre / seine Seele betrieße /
etc. Seine Seele gefelt **GOTT** wol
darumb eilet er mit ihm aus diesem bö-
sen leben. Sap. 4.

Christus sagt : Warlich / war-
lich sage ich euch / Wer mein Wort
höret / vnd gleubet dem / der mich ge-
sand hat / der hat das ewige leben /
vnd kompt nicht in das Gerichte /

D v

Son

Sprüche aus

Sondern er ist vom Tode zum leben hindurch gedrungen. Johan. 5.

Wahrlich / Wahrlich ich sage sage euch / So jemandt mein Wort wird halten / der wird den tod nicht sehen / noch schmecken ewiglich. Johan. 8.

HEX Iesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben / Wer an mir glaubet / der wird leben / ob er gleich stirbe / Und wer da lebet / und glubet an mich / der wird nimmermehr sterben. Johan. 11.

Unser keiner lebet ihm selber / und keiner stirbet ihm selber / Leben wir / so leben wir dem HERN / sterben wir / so sterben wir dem HERN / darumb wir leben oder sterben /

sterben / so finde wir des HERRN.
Rom. 14.

CHRISTUS ist mein leben / sterben ist mein gewin.

Icem / Ich habe lust abe zuscheiden / vnd bey CHRISTO zu sein.
Philip. 1.

Sonst heist in der Weiligen
Schrift der Christen
sterben.

Zu seinen Vätern im friede fahren.
Gene. 15.

Zu seinem Volcke versamlet werden.
Gene. 3.

Im Friede fahren. Luc. 2.

Die

prüebe aus

Die Welt verlassen vnd zum Va-
ter gehen. Johan. 14. vnd 16.

Gepflanzet vnd gesähet werden.
Johan. 12. Rom. 6. 1. Cor. 15.

Analise; Auff gelöst vnd aus
gespannet zu werden / Abescheiden /
vnd heimsfahren. Philip. 1.

Seine Seele in die Hende
CHRISTI befehien. Luc. 23.

Von den Engeln in Abrahams
Schoss getragen worden. Luc. 16.

Seine Seele **GOTT** dem tre-
wen Schöpffer befohlen. 2. Pet. 1.

Die alte Hütten ablegen. 1.
Petri. 4.

Sum-

Summa.

Selig sind die Todten / die im
 HERRN sterben / von nun an /
 Ja / Der Geist spriche / dss sie ru-
 gen von ihrer arbeits. Apoc. 14.

IX.

Wo die Seelen hin kom-
 men / Wenn sie vom Leibe
 scheiden.

Eine Seele wird eingebunden
 sein im Bündelein der lebendi-
 gen / bey dem HERRN deinem
 GOTTE. 1. Sam. 25.

Der

Sprüche aus



Der Leib mus wider zu der Er-
den kommen / vnd der Geist (die
Seele) wider zu G. D. / der ihn ge-
geben hat. Seele. 12.

Der Gerechten Seelen sind in
der Hand G. D. / vnd keine quale
ahüret sie an. Sap. 3.

Lagari

Lazari Seele wird von den Engeln in Abrahams Schoß getragen.
Luce. 16.

Des Schechers Seele kömpt
balde zu I. H. I. in das Paradies.
Luc. 23.

Die Seelen der Gerechten / stehen für dem Stuel des Lambs / angethan mit weissen Kleidern / vnd haben Palmen in ihren Henden / besingen GOTT an / vnd sprechen / Lob vnd Ehre / vnd Weisheit / vnd danck / vnd preis / vnd krafft / vnd stercke sey vnserm GOTT / von ewigkeit zu ewigkeit / Amen.



Das



Sprüche aus

X.

Das die Auferstehunge
aller Menschen am Jüngsten
Tage gewis sey.



Der HERR wird wege thun dz
hüllen / damit alle Volcker
ver=

verhüllet sindt / Vnd die decke damit
alle heiligen zu gedecket sind. Esai.
23.

Die Todten werden leben / vnd
mit dem Leichnam auffstehen /
Wachet auff vnd rühmet die ihr lie-
get vnter der Erden. Esai. 25.

So spricht der HERR HERR /
Siehe / Ich wil ewer Gräber auff-
thun / vnd wil euch mein Volk aus
denselbigen heraus holen / Ich wil
meinen Geist in dir geben / das ihr
wider leben sollet / Ich der HERR
rede des / vnd thue es auch. Eze. 37.

Die vnter der Erden schlaffen
liegen / werden auffwachen / etliche
zum ewigen leben / etlicher zu ewiger
schmach vnd schande. Dan. 12.

E Ich

Sprüche aus

Ich weis das mein Erlöser lebet/
vnd er wird mich hernach aus der Er-
den aufferwecken vnd werde darnach
mit dieser meiner Haut vmbgeben
werden / vnd werde in meinem fleische
Gott sehen / denseligen werde ich
mir sehen / vnd meine Augen werden
ihn schauen / vnd kein frembder.
Job. 19.

Verwundert euch nicht / War-
lich ich sage euch / Es kömpt die stun-
de / in welcher alle die inn Gräbern
sind / werden die stimme des Sohns
Gottes hören / Vnd werden herfür
gehen / die da gutes gethan haben /
zur aufferstehung des lebens / Die
aber übels gethan haben / zur auffer-
stehung des gerichtis. Joh. 5.

Das

Das ist sder Wille des Waters /
der mich gesandt hat / das / wer den
Sohn siehet / vnd glaubet an ihn /
habe das ewige leben / Vnd ich werde
ihn auferwecken am Jüngsten tage.
Johan. 6.

Ich bin die Auferstehung vnd
das Leben / Wer an mich glaubet /
der wird leben / ob er gleich stirbet.
Johan. 11.

So wir sampt Christo gepflanket
werden zugleichem tode / So werden
wir auch der Auferstehung gleich
sein. Rom. 6.

Sintemahl durch einen Men-
schen der Tod / vnd durch einen Men-
schen die Auferstehung der Todten
kömpt. Denn gleich wie sie in Adam

E ij alle

Sprüche aus

alle sterben / also werden sie alle in
Christo lebendig gemacht werden.

Item / Es wird geseet vorweß-
lich / vnd wird auferstehen vnuer-
weslich / Es wird geseet in vnehre /
vnd wird auferstehen inn herrligkeit /
Es wird geseet in schwachheit / vnd
wird auferstehen in krafft / Es wird
geseet ein natürlicher Leib / vnd wird
auferstehn ein Geistlicher Leib. 1.
Cor. 12.

So wir glauben das Ihesus ge-
storben / vnd auferstanden ist / also
wird **GOTT** auch / die da entschlaf-
fen sind durch **IHESUM** / mit ihm
führen / Denn Er der **HEXX** Ihe-
sus selbs wird mit einem Feldge-
schrey / vnd Stimme des Erhengels /
vnd

vnd mit der Posaune Gottes hernieder kommen vom Himmel / vnd die Todten in Christo werden auffstehen zu erst / Darnach wir / die wir leben vn vberbleiben / werden zu gleich mit denselbigen hingezuckte werden in den Wolcken / dem HERRN entgegen in der Luffte / vnd werden also bey dem HERRN sein allezeit. 1. Thessa. 4.

Wir warten auff die selige hoffnung der erscheinung der Herrlichkeit des grossen Gottes / vnd vnsers Heilands Ihesu Christi. Tit. 2.

Ja / Rom HERR Ihesu. Apoc. 22.

E iij

Rom

Sprüche aus

XI.

Vom Ewigen Leben und
seiner Herrlichkeit.



I.

Das ewige Leben wird
genennet. Der

Der newe Himmel vnd newe
Erde. Esa. 64. 2. Pet. 3.

Das Land der Lebendigen.
Psalin. 116.

Das Reich Gottes.

Das Himmelreich.

Das ewig Reich. Matth. 5.
2. Pet. 1.

Das Haus des Vaters vnsers
HERRN JHESU CHRISTI / da
viel wohnungen innen sind. Johan.
14.

Die herrligkeit die JHESUS
CHRISTUS bey GOTT seinem Va-
ter gehabt / ehe der Welt grund ist
gelegt worden. Johan. 17.

E iiii

Die

Sprüche aus

Die Ewige hütte.

De schoßs Abrahæ. Luc. 16.

Das Paradeis. Luc. 23.

Die ewige Herrlichkeit. I.

Per. 5.

Die heilige Stad.

Das newe Jerusalem. Apo. 21.

II.

Siehe / Ich wil einen neuen
Himmel schaffen / vnd neue Erden
schaffen / das man der vorigen nicht
mehr gedencen wird / noch zu herzen
nemen / Sondern sie werden sich
ewiglich freuen / vber dem das ich
schaffe / vnd sol nicht mehr darinnen
gehört werden / die stimme des weinens /

nens / noch die stimme des klagens.
Esa. 65.

Des Mondens schein / wird sein
wie der Sonnenschein / Vnd der
Sonnen schein wird sieben mahl hel-
ler sein. Esa. 30.

Sie werden weder hungern noch
dürsten. Esa. 49.

Der HERR wird die Threnen
von allen Angesichten abwischen.
Esa. 25. Psalm. 116. Apoca. 7.

Im ewigen leben / wird ein
Sabbath (ruhe tag) an dem an-
dern sein. Esa. 66.

HERR / für dir ist freude die
fülle / vnd lieblich wesen zu deiner
Rechten ewiglich. Psalm. 16.

E v Es

Sprüche aus

Es siehet herrlich und prechtig
für dem **HERRN** / und geht ge-
waltig und loblich in seinem Heilig-
thumb. Psalm. 95.

CHRISTUS spricht / Ewre
eramrigkeit sol in freude verkehret
werden / Ich wil euch wider sehen /
und ewre Herz sol sich freuen / und
ewer freude sol niemand von euch ne-
men. Johan. 16.

Esaias siehet einen blick von der
herrlichkeit Gottes / und höret die
Engel singen / **Heilig / Heilig /**
Heilig ist der **HERR** Zeba-
oth. (Dieser Blick war so herr-
lich / das der Prophet für freuden in
eine onmacht sanck.) Esai. 6.

Petrus

Petrus siehet auch etwas darvon
auff dem Berge Thabor / in der
Verklärung Christi / siehet Moisen
vnd Eliam / vnd spriche / Hie ist gut
wohnen / Wir wollen drey Hütten
machen / etc. (Was wird Petrus
gesagt haben / wenn er gar im Him-
mel gewesen were ?) Matth. 17.

S. Paulus ist nur im dritten
Himmel gewesen / vnd spriche doch /
Er habe vnaussprechliche Wort ge-
höret / welche kein Mensch sagen kan.
Was wird er im Höchsten Himmel
gehöret haben ?) 2. Cor. 12.

Die Lehrer werden leuchten / wie
des Himmels glantz / Vnd wie die
Sternen immer vnd ewiglich. Dan.
12.

Die

Sprüche aus

Die Gerechten werden leuchten
wie die Sonne in ihres Vaters rei-
che. Matth. 13.

Die Aufferwelten werden nicht
freyen / noch sich freyen lassen / Son-
dern werden gleich sein den Engeln
Gottes. Matth. 22.

Die Aufferwelten werden sich
dort mit vnaußspracher vnd herrlicher
freude freuen / 1. Pet. 1.

Wir waren vom Himmel des
Heilands Ihesu Christ des H. Ern /
welcher vnsern nichtigen Leid verkle-
ren wird / das er entlich werde seinen
verkleretem Leibe. Phil. 3.

Wir wissen / wenn CHX Iesus
wird erscheinen / das wir ihm gleich
sein

sein werden / denn wir werden ihn se-
hen / wie er ist. 1. Joh. 3.

Wir werden **GOTT** sehen /
von Angesichte zu Angesichte. 1.
Cor. 13.

Es hats kein Auge gesehen / vnd
kein Ohr hats gehöret / vnd ist inn
keines Menschen Herz kommen /
Was **GOTT** bereitet hat denen / die
ihn lieben / Esai. 64.1. Cor. 2.



Sprüche

Sprüche aus

Sprüche
Von Widwen vnd
Waisen.

Hrr solt sprichet **GOTT** / keine
Widwen vnd Waisen beledi-
gen / Wirstu sie aber beledigen / so
werden sie zu mir schreyen / vnd ich
werde ihr schreyen erhören / So wird
mein Zorn ergrimmen / das ich euch
mit dem Schwerdt tödte / vnd ewre
Weiber Witwen / vnd ewre Kinder
Waisen werden. Exo. 22.

GOTT schafftet Recht den
Witwen vnd Waisen / vnd hat sie
lieb / das er ihnen Speise vnd Kleider-
gebe. Deut. 10.

Du

Du sollt der Witwe das feldt
nicht zum Pfande nemen. Deu. 24.

Verflucht sey wer das Recht der
Waisen vnd Widwen beuget / vnd
alles Volck sol sagen / Amen. Deut.
27.

HERR / du bist der Waisen
helffer / Du schaffest recht den Wai-
sen vnd armen. Psalm. 10.

GOTT ist ein Vater der Wai-
sen / vnd ein Richter (beschützet) der
Widwen. Psalm. 68.

Der **HERR** behütet frembdlin-
ge vnd Waisen / vnd erhebt die Wid-
wen. Psalm. 146.

Die Widwen hastu leer lassen
gehen / vnd die arm der Waisen zer-
bro-

Sprüche aus

chen (das ist : Du hast vnter gedruckt die Waisen / die du Ampts halben hetten schützen sollen) darumb bistu mit stricken vmbgeben / (das ist / darumb vberseht dich vngeluck vnd böses gewissen) etc. Job. 22.

Sie trieben der Weisen Esel weg / vnd nehmen der Widwen Ochsen zum Pfande / (das ist / Vnter dem schein des Rechtens / bringen sie sie vmb ihre nahrung / etc.

Item.

Job wil des gerühmet sein / das er habe errettet den Waisen der keinen helffer hatt / vnd getröstet das Herz der Widwen. Job. 29.

Hab ich lassen die Augen der Widwen verschmachten / Habe ich
meinen

meinen bissen alleine gessen / vnd der Waise nicht auch darvon gessen / Habe ich meine Hand an die Waisen gelegt / weil ich mich sahe im Thor mache zu helffen haben / (das ist / Habe ich den Waisen mit gewalt vnter gedrucket) So falle meine Schulter von der Achsseln / (das ist / So straffe mich Gott / vnd neme mir alle meine gewaltdt) etc. Job. 31.

Der HERR wird die grenze der widwen befestigen. Prouer. 15.

Treibe nicht zu rücke die vorigen Grenzen / vnd gehe nicht auff der Waisen Acker / denn ihr Erlöser ist mechtig / der wird ihre sache wider ausführen. Prouerb. 12.

§

So

Sprüche aus

So spricht der HERR / Helffet
den verdrukten / Schaffet dem Wai-
sen recht / vnd helffet der Widwen
sachen. Esai. 1.

Wehe denen / welchen die Wid-
wen ihr raub / vnd die Waisen ihre
beute sein müssen. Esai. 10.

Du wirst der schmach deiner
Widwenschafft nicht mehr geden-
cken / Denn der dich erschaffen hat /
ist dein Man / HERR Zebaoth ist
sein Name. Esai. 54.

Widwen vnd Waisen schinden
sie. Ezech. 22.

Last vns keiner Widwen scho-
nen. Sap. 2.

Dem Waisen fordern sie ihre
sachen

sachen nicht / Solte ich sie denn nicht
heimsuchen ? spricht der HERR.
Jerem. 5.

Errettet / vnd schindet nicht
Widwen vnd Waisen. Jer. 22.

Thu nicht vnrecht den Widwen
vnd Waisen. Zach. 7.

HERR / Las die Waisen bey
dir gnade finden. Ose. 14.

Ich wil euch straffen / vnd ein
schneller zeuge sein wider die / so ge-
walt vnd vnrecht thuen den Widwen
vnd Waisen. Mal. 3.

Halt dich gegen die Waisen wie
ein Vater / vnd gegen ihre Mutter /
wie ein Hausherr / so wirstu sein wie
ein Sohn des allerhöchsten / vnd er

Es ist wird

Sprüche aus

wird dich lieber haben / denn dich di-
ne Mutter hat. Sprach. 4.

GOTT verache der Waisen
Gebet nicht / Noch die Witwe wenn
sie plaget / Die Threnen der Widwen
fließen wol die Backen herab / sie
schreyen aber ober sich wider den / der
sie herausdringet. Sprach. 35.

Weh euch Heuchler / die ihr der
Widwen Heuser fresset. Matt. 23.

Der Widwen zween Scherff /
oder heller / So sie in Gottes Kasten
leget rühmet **E**R **I**esus. Mar. 12.
Luc. 21.

Ich sage spricht **S.** Paulus / den
ledigen vnd Widwen / Es ist ihnen
gut / wenn sie auch bleiben wie ich / So
sie aber sich nicht enthalten / So las
sie

sie freyen / Es ist besser freyen / denn
brunst leiden.

Item.

Ein Weib ist gebunden an das
gesesse / so lange ihr Man lebet / So
aber ihr Man eneschleffe / ist sie frey
sich zuerheyraten / welchem sie wil /
alleine das es in dem HERRN ges-
schehe. Seliger ist sie aber wo sie also
bleibet / nach meiner meinunge / Ich
hatee aber / ich habe auch den Geist
3. Petes. Cor. 7.

Ehre die Widwen / welche rechte
Widwen sind / so aber eine Widwe
Kinder oder Nessen hat / so las sie zu-
vor lernen ihre eigen heuser Göttlich
regieren / vnd den Eltern gleiches

F iij

vor

Sprüche aus.

vorgehen / denn das ist wolgethan /
vnd angenehmen für GDeu.

Das ist aber eine rechte Widwe /
die einsam ist / die ihre hoffnung auff
GDeu stellet / vnd bleibet am Gebet
vnd flehen / tag vnd nacht / Welche
aber in wollüsten lebet / die ist leben-
dig tod / Solchs gebet / auff das sie
vnrädlich sein.

Item.

So wil ich nu (spricht S. Pau-
lus weiter) Das die jungen Widwen
frenen / Kinder zeugen / Haushal-
ten / dem Widersacher keine vrsach
geben zu scheiden.

Item.

Ein Widwe sol ein zeugnis ha-
ben

ben guter werck / Kinder auffgezogen /
Gastfren / der heiligen füsse waschen /
den trüblichen handreichung thun /
vnd allen guten wercken nach kom-
men.

Jecm.

Die jungen Widwen sollen nicht
geil werden / wider E Hristum / nicht
faul sein / Nicht lernen vmb herlauf-
fen durch die Heuser / nicht schwelgig
vnd fürwitzig sein / nicht reden das
nicht sein sol. 1. Tim. 5.

Ein reiner vnd unbesteckter
Gottsdienst für GOTT dem Va-
ter ist der / die Widwen vnd Waisen
in ihren trüblichen besuchen. Ja-
cob. 1.

Sprüche aus

EXEMPLA.

GOTT erhelet vnd ernehret
vird halb jar wunderlich die Witwe
zu Zarpath / mit ihrem Sohn in der
ehewren zeit. Vnd do der Sohn stir-
bet erwecket ihn GOTT wider /
durch den Propheten Eliam. 3. Reg
17. Luc. 7.

GOTT segenet einer Widwen
die schuldig War / ihr Winziges ohl
so reichlich / das sie darmit alles Ge-
sch erfüllete / darvon sie ihre schuld
bezahlen / sich vnd ihre Kinder erneh-
ren köndte. 2. Reg. 4.

Die Widwe Debora erlediget
das Jüdische Volck von der Tyran-
ney Siffere. Judic. 4.

Zus

Judith erhelet die Stadt Bethu-
liam / durch ihre Gebet vnd Weis-
heit / für dem Tyrannen Holoferne.
Judith. 13.

Was für einen trefflichen Hel-
den muth hat die Widwe gehabt / die
ihre sieben Söhne vermahnnet besten-
dig an Gottes Gesetze zu bleiben /
vnd darüber alle grewliche marter zu
düliden / vnd das leben zu lassen. Mac-
cab. 7.

Wie hoch wird gerhümet die
Widwe Hanna / das sie nimmer
vom Tempel kommen / immerdar
gebetet / Gottes gedienet vnd gefastet
habe. Luc. 2.

CHRISTUM jammere die be-
trüb-

Sprüche aus

trübten Widwen zu Nam/ Er tröstet
sie / erwecket ihr ihren Sohn wider
vom tode. Luc. 7.

CHRISTUS rühmet die arme
Widwe / so zwene Scherff in den
Gotteskasten einlegete / ober der stol-
zen Phariſeer Almoſen. Luc. 11.

Auff der Widwen Gebet / wird
die Tabca / so ihnen Almoſen / bey
ihrem leben gegeben hatte / wider von
den Todten / durch S. Peter
aufferwecket. Act

10. 9.

Ende.

Eine

Eine Christliche
Beicht / für alle
Christen.

Wirdiger lieber Heer / ich
bitte / ihr wollet meine Beichte
hören.

Sage an.

Ich elender ar-
mer vnd betrüb-
ter Sünder / er-
kenne vnd bekenne für
GOTT vnd euch / das
ich

Eine Christliche

ich oft vnd schwerlich /
wider GOTT sein Wort /
vnd meinen Nehesten ge=
sündigtet habe / in gedan=
cken / Worten vnd wer=
cken / Es gereuet mich
aber von Herzen / das ich
mit meinem sündlichen
leben / GOTTES zorn / zeit=
lich vnd ewige straffe ver=
dienet habe.

Die

Dieweil aber vnser lieber **GOTT** / bey seinem thewren Ende den busfertigen sündern / Barmherzigkeit verheissen hat / Vnd vnser **HERR** **JE**sus **CHRIST**us omb solcher Sünder willen ist Mensch worden / hat gelitten / ist gestorben vnd aufferstand / So tröste ich mich auch der Barmherzig-

Eine Christliche

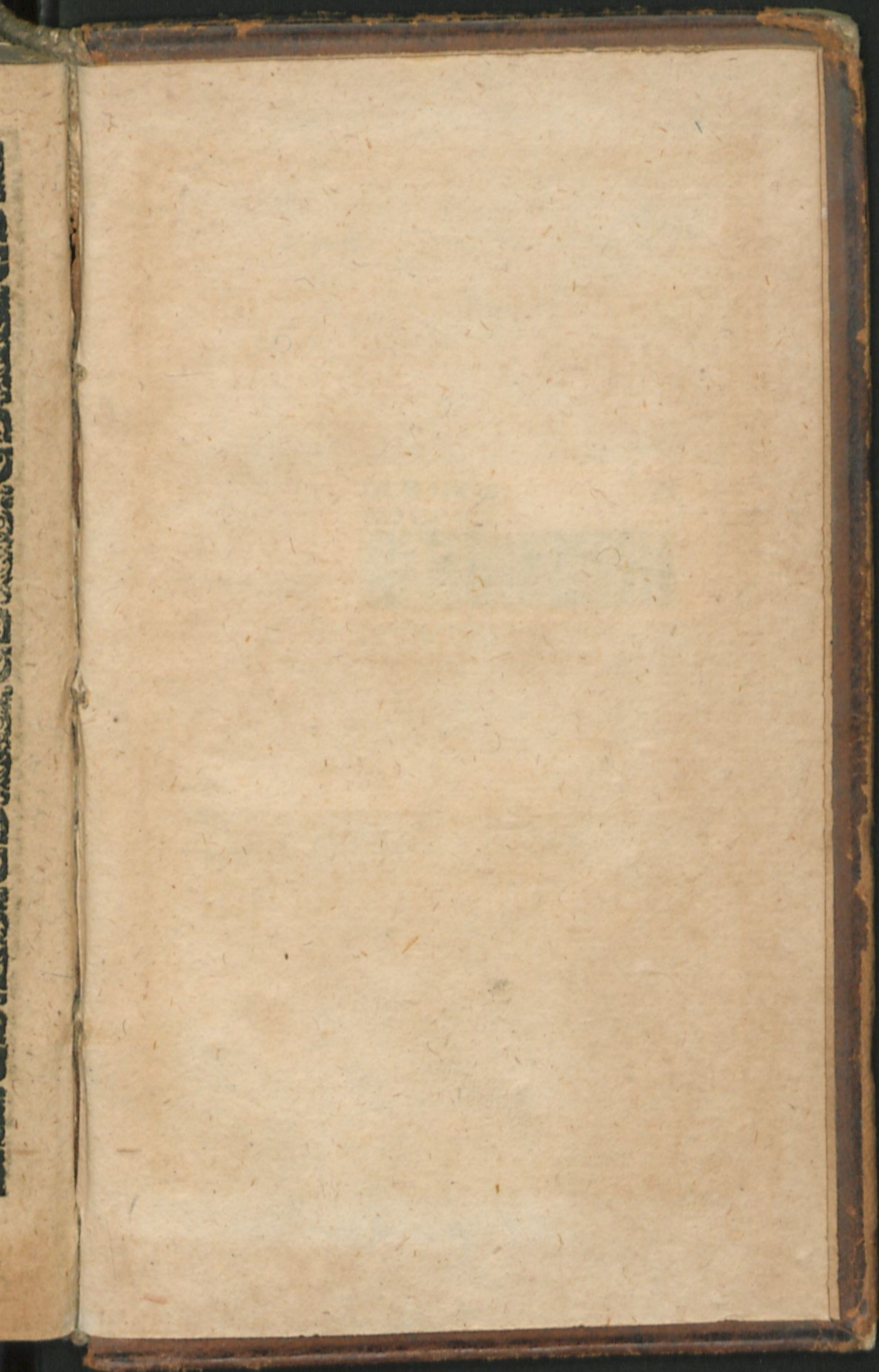
herzigkeit Gottes / vnd
des theuren vordiensts
vnseres HERREN JE-
su CHRÏsti / als eine be-
zahlung vn̄ gnugthuung /
für alle meine Sünde.
Vnd bin hinfürder inn
willens durch hülf vnd
beystand des heiligen Gei-
stes / mein leben zu bes-
bern / glauben vnd gut ge-
wissen bewahren / Bitte
der

derhalben / ihr wollet mir
an GOTTES stadt / die
Sünde vorgeben / mich
mit GOTTES worte trö-
sten / Vnd mir mit theilen
das hochwürdige Testa-
ment / des waren Leibes
vñ Blutes vnseres HERRN
JHEsu CHRÏsti / dar-
durch mein Glaube ge-
stereket / mein Gewissen
getröstet / vñnd ich zum
ewi-

ewigen leben möge vor=
sichert vnd erhalten
werden / A
men.

Dresden.

Gedruckt durch Gimmel
Bergen.



80

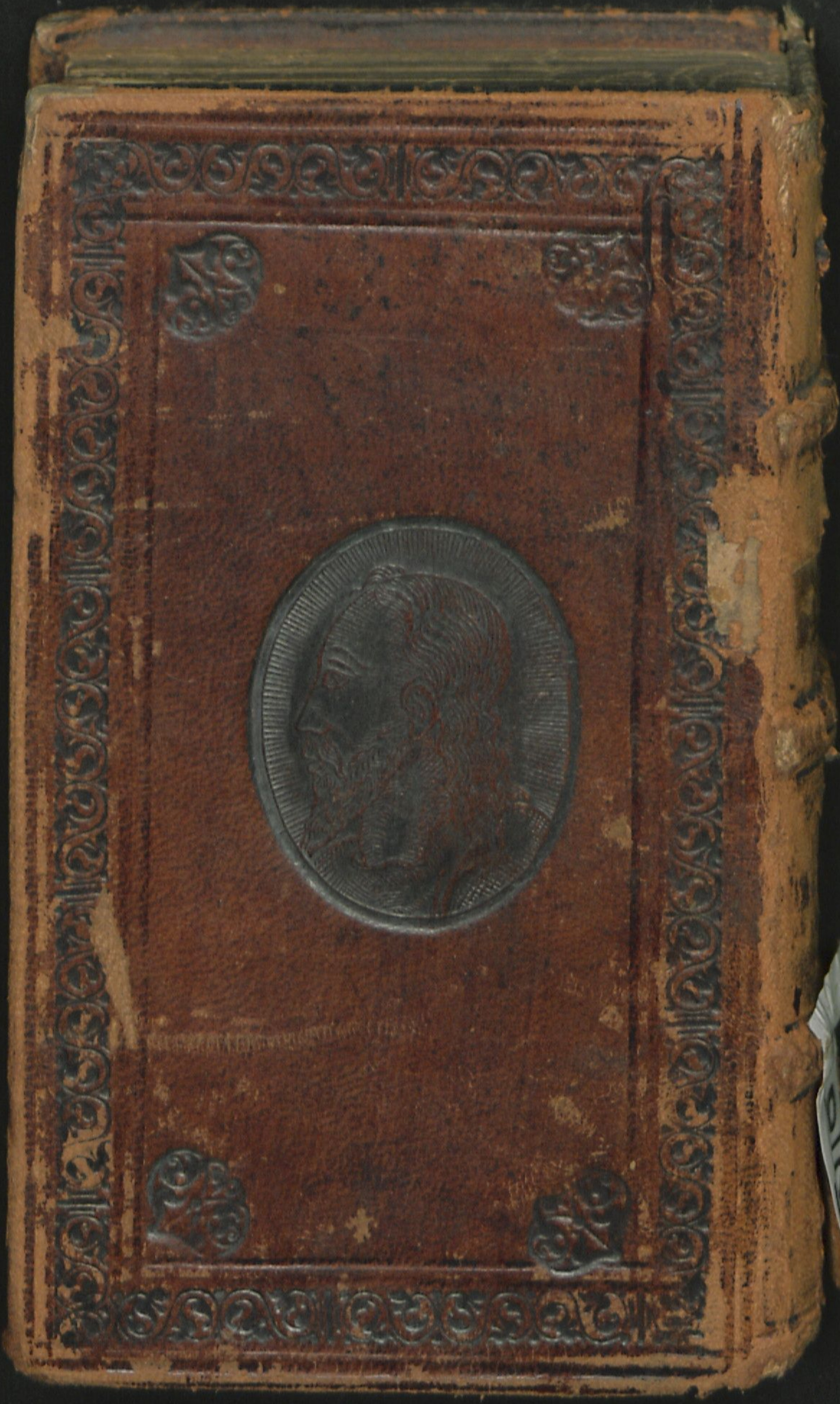
4 A $\frac{20}{4, 29}$ $\frac{\bar{V}d}{19}$

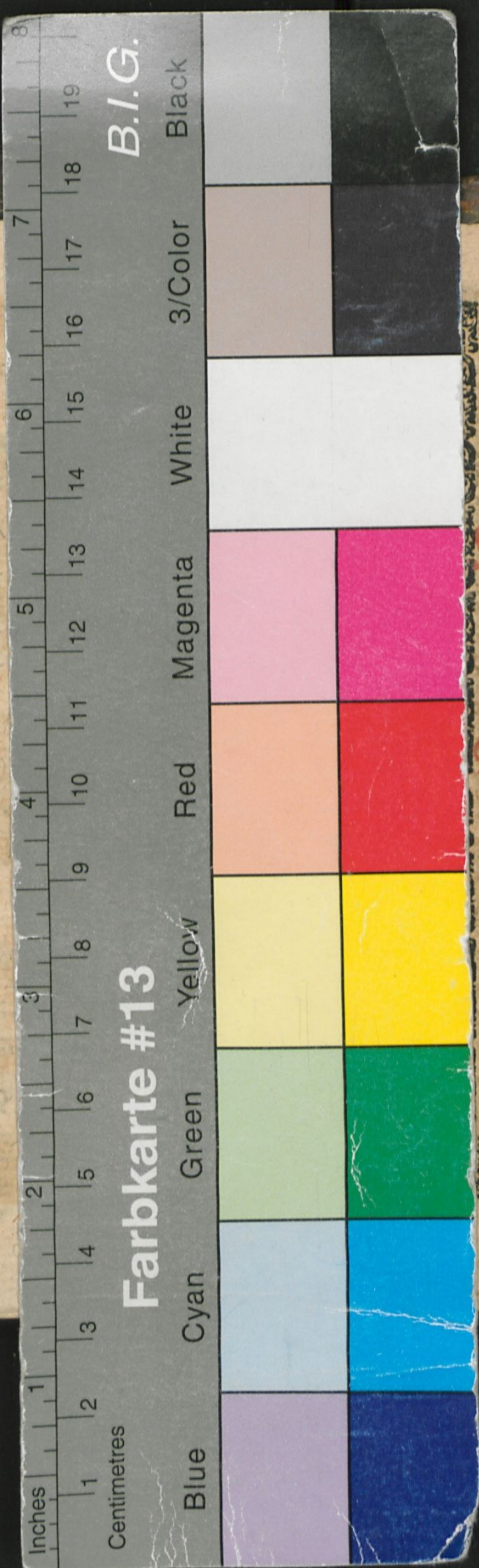
ULB Halle

3

003 932 222







ANTHOLOGICA:

Das ist:

Die fürnemste
Kern Sprüche durch die
ganze Heilige Bibel/ ober etli-
che Hauptartikel unsers Christlichen
Glaubens/ so auff folgendem Blate
vorzeichnet.

Welche Sprüche ein je-
der Christ / bülich sol wissen/
vnd auswendig lernen.

Durch

MATTHEVM TRAGEN,
Churf. Sächs. Hoffprediger



Cum Gratia & Priuilegio.

15 **Dreszden.** 98.

